

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - j 21 SH

Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2021

– Beantragte Verfahren –

Herausgegeben am: 24. März 2022



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau

Telefon: 0431 6895-9146

E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

| | |
|---------------|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| – | nichts vorhanden (genau Null) |
| · | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| × | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| GbR | Gesellschaft bürgerlichen Rechts |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.) |
| GmbH & Co. KG | Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft |
| KGaA | Kommanditgesellschaft auf Aktien |
| KG | Kommanditgesellschaft |
| Ltd. | Limited |
| Natürl. Pers. | Natürliche Personen |
| OHG | Offene Handelsgesellschaft |
| u. Ä. | und Ähnliche |
| WZ | Wirtschaftszweig |

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 4 |
| Tabellen | |
| 1. Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen | 6 |
| 2. Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Art der Verfahren, Höhe der voraussichtlichen Forderungen, Alter der Unternehmen und Zahl der Arbeitnehmer:innen | 7 |
| 3. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Wirtschaftszweigen | 8 |
| 4. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Sitz der Schuldner:innen | 11 |
| 5. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftszweige und Rechtsformen in Schleswig-Holstein 2021 nach Kreisen | 12 |
| 6. Verbraucherinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Wohnort der Schuldner:innen | 15 |
| 7. Insolvenzen übriger Schuldner:innen in Schleswig-Holstein 2021 nach Personengruppen und Kreisen | 16 |
| 8. Insolvenzen, Arbeitnehmer:innen und voraussichtliche Forderungen in Schleswig-Holstein 1999 - 2021 | 17 |
| 9. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 1999 - 2021 nach Wirtschaftszweigen | 19 |
| Abbildungen | |
| 1. Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Wirtschaftszweigen | 13 |
| 2. Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Rechtsformen | 13 |
| 3. Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sowie durchschnittliche voraussichtliche Forderungen je Unternehmen in Schleswig-Holstein 2021 nach Eröffnungsgrund | 14 |
| 4. Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sowie durchschnittliche voraussichtliche Forderungen je Unternehmen in Schleswig-Holstein 2021 nach Antragsteller:innen | 14 |
| 5. Anzahl der Insolvenzen in Schleswig-Holstein 1999 bis 2021 | 18 |

Vorbemerkungen

1. Gesetzliche Regelungen zu Insolvenzverfahren

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkursordnung aus dem Jahr 1877 sowie die Vergleichsordnung aus dem Jahr 1935 ab. Während die Konkursordnung hauptsächlich auf die Befriedigung der Gläubiger:innen abgezielt hat, was oft zur Zerschlagung der Unternehmen führte, stellen in der geltenden Insolvenzordnung die Sanierung und damit der Erhalt der Unternehmen und die Befriedigung der Gläubiger:innen gleichrangige Ziele dar. Hierzu wurden Regelungen erlassen, die einer rechtzeitigen und einfacheren Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dienen sollen. So wurde als weiterer Eröffnungsgrund neben Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung die drohende Zahlungsunfähigkeit eingeführt.

Neu geschaffen wurde außerdem das **Verbraucherinsolvenzverfahren**, das auch Verfahren von unternehmerisch tätigen Personen umfasst. Damit wird überschuldeten natürlichen Personen ermöglicht, wieder schuldenfrei zu werden. Unter bestimmten Bedingungen, die während einer Wohlverhaltensphase einzuhalten sind, wird den Betroffenen anschließend eine Restschuldbefreiung gewährt. Ab dem 1. Dezember 2001 galt eine sechsjährige Wohlverhaltensphase. Seit dem 1. Juli 2014 ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Entscheidung über die Restschuldbefreiung nach fünf bzw. drei Jahren möglich. Für die ab dem 1. Oktober 2020 gestellten Anträge auf Restschuldbefreiung gilt grundsätzlich eine Wohlverhaltensphase von drei Jahren.

Sofern keine Ablehnung mangels Masse erfolgt, wird ein Verbraucherinsolvenzverfahren erst eröffnet, wenn zuvor ein zwingend vorgeschriebener außergerichtlicher Einigungsversuch zwischen Gläubiger:innen und Schuldner:in nachweislich scheiterte und auch der von der schuldenden Person mit dem Eröffnungsantrag beim Insolvenzgericht vorzulegende Schuldenbereinigungsplan von der Mehrzahl der Gläubiger:innen abgelehnt wurde. Das Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen auch ehemals selbstständig Tätige, sofern die Zahl der Gläubiger:innen höchstens 19 beträgt (überschaubare Vermögensverhältnisse) und keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

2. Methodische Erläuterungen

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren ist eine Vollerhebung und beruht auf monatlichen elektronischen Meldungen der Insolvenzgerichte an das Statistikamt Nord. Die Gerichte haben dabei die Meldungen innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf des Kalendermonats, in dem die Entscheidungen über beantragte Insolvenzverfahren erlassen wurden, an das Statistikamt Nord zu übermitteln.

Die Erhebung liefert Informationen über die Anzahl der eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über mangels Masse abgewiesene Eröffnungsanträge und angenommene gerichtliche Schuldenbereinigungspläne. Ferner werden Informationen zum Eröffnungsgrund, zur Antrag stellenden Person, zur Eigenverwaltung sowie zu den voraussichtlichen Forderungen erfasst. Handelt es sich um ein Insolvenzverfahren eines Unternehmens, werden zusätzlich der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr und die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen erfragt.

Antwortausfälle bei einzelnen Merkmalen werden im Rahmen der Plausibilisierung des Einzeldatenmaterials durch Rückfragen bei den auskunftspflichtigen Amtsgerichten oder durch Recherchen in den Insolvenzbekanntmachungen der Gerichte bereinigt. Da vereinzelt keine Angaben zum Gründungsjahr und zu der Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen vorliegen, können hier Antwortausfälle auftreten.

Die Ergebnisse der vorliegenden Statistik sind weitestgehend zeitlich und räumlich mit Ergebnissen aus Vorjahren vergleichbar. Bei den voraussichtlichen Forderungen führt ein Methodenwechsel Anfang 2014 zu einer Beeinträchtigung der zeitlichen Vergleichbarkeit. Weiterhin führen Änderungen des Insolvenzrechts sowie der Wirtschaftszweigklassifikation zu einer Einschränkung der Vergleichbarkeit.

Ab 2013 werden außerdem Insolvenzverfahren von Schuldner:innen mit (Wohn-)Sitz außerhalb Schleswig-Holsteins in Tabellen auf der Ebene von Kreisen separat dargestellt und nicht mehr dem Kreis zugeordnet, in dem das Insolvenzgericht liegt.

3. Ergebnisdarstellung und Geheimhaltung

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Art der Verfahren, Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen der Gläubiger:innen, Rechtsformen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Alter der Unternehmen, Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen und nach Sitz/Wohnort der Schuldner:innen. Die Ergebnisse nach Verfahrensarten, Sitz/Wohnort der Schuldner:innen, ausgewählten Wirtschaftszweigen und Rechtsformen werden auch auf Kreisebene ausgewiesen.

Darüber hinaus wird die Entwicklung der Anzahl der Insolvenzen nach Verfahrensarten und Wirtschaftszweigen sowie der Zahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen und der voraussichtlichen Forderungen ab 1999 dargestellt.

Erhobene Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung nach § 16 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die statistischen Ämter dürfen nach § 5 Absatz 1 Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) Ergebnisse veröffentlichen, auch wenn Tabellenfelder nur einen

einzigsten Fall ausweisen, sofern diese Tabellenfelder keine Angaben zur Summe der Forderungen und zur Zahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen enthalten.

Im vorliegenden Bericht werden die Summe der voraussichtlichen Forderungen und die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen nicht veröffentlicht, wenn weniger als drei Insolvenzverfahren zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Hieran schließt sich gegebenenfalls die Sperrung weiterer Positionen an, damit die primär gesperrten Daten nicht über Differenzrechnungen ermittelt werden können (sekundäre Geheimhaltung).

4. Begriffserläuterungen

Bei Insolvenzverfahren wird hauptsächlich zwischen **Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren** unterschieden. Regelinsolvenzverfahren durchlaufen Unternehmen, ehemals selbstständig Tätige, gegen die Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen oder deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, sowie natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. Bei Privatpersonen und ehemals selbstständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen, gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen, wird das Verbraucherinsolvenzverfahren durchgeführt. Darüber hinaus werden Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren erhoben. Diese zählen zu den Sonderinsolvenzverfahren, da hier die Schuldner:innen nicht mit dem gesamten Vermögen haften. Vielmehr ist im Gesamtgutinsolvenzverfahren ausschließlich das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft betroffen; im Falle einer Nachlassinsolvenz haften die Erb:innen nur mit dem ererbten Vermögen.

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn das noch zur Verfügung stehende Vermögen der schuldenden Person oder des schuldenden Unternehmens, die Insolvenzmasse, für die Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten nicht ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer:innen und Freiberufler:innen) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten.

Der **Schuldenbereinigungsplan**, der mit dem Eröffnungsantrag einzureichen ist, enthält alle Regelungen, die unter Berücksichtigung der Interessen der Gläubiger:innen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse der schuldenden Person geeignet sind, um zu einer angemessenen Schuldenbereinigung im Rahmen des Insolvenzverfahrens zu führen. Ein Schuldenbereinigungsplan ist nur bei Verbraucher:innen und ehemals selbstständig Tätigen möglich, deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind und gegen die keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

5. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582, 2589) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils gültigen Fassung.

Weitere Informationen finden Sie im Qualitätsbericht "Statistik über beantragte Insolvenzverfahren" sowie in den Fachserien des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Gewerbemeldungen-Insolvenzen/_inhalt.html.

Aktuelle Erhebungsbögen sind auf unserer Internetseite einsehbar: www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/unternehmen/erhebungsunterlagen-zur-insolvenzstatistik/.

6. Besonderheiten in den Jahren 2020 und 2021

Unternehmensinsolvenzen

Die Insolvenzantragspflicht war vom 1. März bis zum 30. September 2020 für Unternehmen ausgesetzt, deren Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit auf den Folgen der COVID-19-Pandemie beruhte und für die im Falle von Zahlungsunfähigkeit die Aussicht bestand, diese zu beseitigen. Für die überschuldeten Unternehmen galt die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht bis Ende 2020.

Danach war die Insolvenzantragspflicht bis zum 30. April 2021 für Unternehmen ausgesetzt, die folgende Kriterien erfüllten:

1. Ihre Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit beruhte auf den Folgen der COVID-19-Pandemie.
2. Sie hatten einen Anspruch auf finanzielle Hilfen aus den staatlichen Corona-Hilfsprogrammen und beantragten diese bis zum 28. Februar 2021.
3. Die Auszahlung der staatlichen Corona-Hilfen war noch nicht erfolgt.
4. Die erlangbare Hilfeleistung war ausreichend für die Beseitigung der Insolvenzreife.

Insolvenzen von natürlichen Personen

Im Dezember 2020 wurde das „Gesetz zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Anpassung pandemiebedingter Vorschriften im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht sowie im Miet- und Pachtrecht“ verabschiedet. Die Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens sowie die Übergangsregelung beeinflussten die Anzahl der von natürlichen Personen beantragten Insolvenzverfahren in den Monaten während und nach dem Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens.

1. Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

| Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen | | Insolvenzverfahren | | | | Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt | Ver- änderung gegenüber Vorjahr | Arbeit- nehmer: innen ¹ | Voraus- sichtliche Forde- rungen |
|---|---|------------------------|-------------------------------------|---|----------------|--|--|--|---|
| | | eröffnet | mangels Masse ab- gewiesen | Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen | ins- gesamt | | | | |
| | | | | | | | | | |
| Insgesamt | | 4 834 | 153 | 28 | 5 015 | 3 024 | 65,8 | 3 672 | 752 619 |
| | | Unternehmen | | | | | | | |
| A-S | Zusammen | 355 | 91 | x | 446 | 534 | - 16,5 | 3 672 | 474 006 |
| A | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 4 | – | x | 4 | 7 | - 42,9 | . | . |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | – | – | x | – | – | x | – | – |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 21 | 2 | x | 23 | 48 | - 52,1 | 1 319 | 105 318 |
| D | Energieversorgung | 2 | – | x | 2 | 1 | 100,0 | . | . |
| E | Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen | – | 1 | x | 1 | 2 | - 50,0 | . | . |
| F | Baugewerbe | 80 | 10 | x | 90 | 99 | - 9,1 | 359 | 31 584 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 39 | 21 | x | 60 | 78 | - 23,1 | 1 039 | 71 015 |
| H | Verkehr und Lagerei | 27 | 8 | x | 35 | 32 | 9,4 | 159 | 96 268 |
| I | Gastgewerbe | 21 | 7 | x | 28 | 59 | - 52,5 | 146 | 11 993 |
| J | Information und Kommunikation | 17 | 2 | x | 19 | 18 | 5,6 | . | . |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | – | – | x | – | 8 | - 100,0 | – | – |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 9 | 1 | x | 10 | 21 | - 52,4 | . | 21 641 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 37 | 18 | x | 55 | 45 | 22,2 | 106 | 110 104 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 48 | 10 | x | 58 | 71 | - 18,3 | 231 | 8 187 |
| O | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | – | – | x | – | – | x | – | – |
| P | Erziehung und Unterricht | 12 | – | x | 12 | 6 | 100,0 | . | 1 197 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 6 | 2 | x | 8 | 13 | - 38,5 | 42 | . |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 11 | 4 | x | 15 | 15 | – | . | . |
| S | Sonstige Dienstleistungen | 21 | 5 | x | 26 | 11 | 136,4 | 43 | 2 434 |
| | | nach Rechtsformen | | | | | | | |
| Einzelunternehmen | | 158 | 16 | x | 174 | 224 | - 22,3 | 436 | 52 704 |
| Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) | | 25 | 5 | x | 30 | 39 | - 23,1 | 314 | 119 909 |
| darunter GmbH & Co. KG | | 22 | 3 | x | 25 | 28 | - 10,7 | 311 | 119 410 |
| GbR | | 3 | 2 | x | 5 | 6 | - 16,7 | 3 | 499 |
| Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt)) | | 170 | 67 | x | 237 | 264 | - 10,2 | 2 744 | 259 133 |
| Aktiengesellschaften, KGaA | | 1 | – | x | 1 | 3 | - 66,7 | . | . |
| Private Company Limited by Shares (Ltd.) | | – | 1 | x | 1 | 1 | – | . | . |
| Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften) | | 1 | 2 | x | 3 | 3 | – | . | . |
| | | Übrige Schuldner:innen | | | | | | | |
| Zusammen | | 4 479 | 62 | 28 | 4 569 | 2 490 | 83,5 | x | 278 613 |
| Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä. | | 16 | 3 | x | 19 | 13 | 46,2 | x | 6 058 |
| Ehemals selbstständig Tätige | | 787 | 36 | 1 | 824 | 524 | 57,3 | x | 122 823 |
| davon mit Regelinsolvenzverfahren | | 450 | 36 | x | 486 | 380 | 27,9 | x | 86 683 |
| mit vereinfachtem Verfahren | | 337 | – | 1 | 338 | 144 | 134,7 | x | 36 139 |
| Verbraucher:innen | | 3 622 | 6 | 27 | 3 655 | 1 859 | 96,6 | x | 138 663 |
| Nachlässe und Gesamtgut | | 54 | 17 | x | 71 | 94 | - 24,5 | x | 11 069 |

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

2. Insolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Art der Verfahren, Höhe der voraussichtlichen Forderungen, Alter der Unternehmen und Zahl der Arbeitnehmer:innen

| Verfahrensart Größenklasse der Forderungen Alter des Unternehmens Größenklasse der Arbeitnehmer:innen | Insolvenzverfahren | | | | Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt | Ver- änderung gegenüber Vorjahr | Arbeit- nehmer: innen ¹ | Voraus- sichtliche Forde- rungen |
|--|---|--------------------------------|---|----------------|--|--|--|---|
| | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen | ins- gesamt | | | | |
| | | | | | | | | |
| | Insgesamt | | | | | | | |
| Insgesamt | 4 834 | 153 | 28 | 5 015 | 3 024 | 65,8 | 3 672 | 752 619 |
| Eröffnete Verfahren | 4 834 | × | × | 4 834 | 2 797 | 72,8 | 3 620 | 703 586 |
| Mangels Masse abgewiesene Anträge | × | 153 | × | 153 | 185 | - 17,3 | 52 | 47 245 |
| Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan | × | × | 28 | 28 | 42 | - 33,3 | × | 1 788 |
| | nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen | | | | | | | |
| Forderungen von ... bis unter ... Euro | | | | | | | | |
| unter 5 000 | 152 | 19 | 1 | 172 | 94 | 83,0 | 5 | 631 |
| 5 000 bis unter 50 000 | 3 196 | 80 | 14 | 3 290 | 1 849 | 77,9 | 168 | 74 051 |
| 50 000 bis unter 250 000 | 1 232 | 39 | 12 | 1 283 | 849 | 51,1 | 1 051 | 124 289 |
| 250 000 bis unter 500 000 | 125 | 6 | 1 | 132 | 122 | 8,2 | 289 | 45 546 |
| 500 000 bis unter 1 000 000 | 70 | 5 | – | 75 | 57 | 31,6 | 150 | 50 077 |
| 1 000 000 bis unter 5 000 000 | 43 | 3 | – | 46 | 38 | 21,1 | 548 | 86 753 |
| 5 000 000 bis unter 25 000 000 | 10 | – | – | 10 | 10 | – | 142 | 117 577 |
| 25 000 000 und mehr | 6 | 1 | – | 7 | 5 | 40,0 | 1 319 | 253 694 |
| | Unternehmen | | | | | | | |
| Zusammen | 355 | 91 | × | 446 | 534 | - 16,5 | 3 672 | 474 006 |
| | nach Alter der Unternehmen | | | | | | | |
| Unter 8 Jahre alt | 167 | 61 | × | 228 | 284 | - 19,7 | 817 | 54 836 |
| darunter bis 3 Jahre alt | 76 | 30 | × | 106 | 154 | - 31,2 | 295 | 22 358 |
| 8 Jahre und älter | 154 | 28 | × | 182 | 211 | - 13,7 | 2 828 | 394 171 |
| Unbekannt | 34 | 2 | × | 36 | 39 | - 7,7 | 27 | 25 000 |
| | nach Zahl der Arbeitnehmer:innen | | | | | | | |
| 1 Arbeitnehmer:in | 26 | 10 | × | 36 | 51 | - 29,4 | 36 | 5 061 |
| 2 bis 5 Arbeitnehmer:innen | 78 | 7 | × | 85 | 93 | - 8,6 | 264 | 16 628 |
| 6 bis 10 Arbeitnehmer:innen | 23 | 1 | × | 24 | 41 | - 41,5 | 186 | 8 731 |
| 11 bis 100 Arbeitnehmer:innen | 43 | 1 | × | 44 | 51 | - 13,7 | 1 149 | 48 158 |
| Mehr als 100 Arbeitnehmer:innen | 5 | – | × | 5 | 4 | 25,0 | 2 037 | 144 975 |
| Unbekannt oder keine Arbeitnehmer:innen | 180 | 72 | × | 252 | 294 | - 14,3 | – | 250 453 |

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

3. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Wirtschaftszweigen

| Wirtschaftszweig (WZ 2008) | Insolvenzverfahren | | | Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt | Veränderung gegenüber Vorjahr | Arbeit- nehmer: innen ¹ | Voraus- sichtliche Forderungen |
|---|--------------------|--------------------------------|------------|--|-------------------------------------|--|--------------------------------------|
| | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | insgesamt | | | | |
| | Anzahl | | | | | | |
| A-S Insgesamt | 355 | 91 | 446 | 534 | - 16,5 | 3 672 | 474 006 |
| A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 4 | – | 4 | 7 | - 42,9 | • | • |
| 01 Landwirtschaft, Jagd und verbundene Tätigkeiten | 4 | – | 4 | 7 | - 42,9 | • | • |
| 02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag | – | – | – | – | x | – | – |
| 03 Fischerei und Aquakultur | – | – | – | – | x | – | – |
| B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | – | – | – | – | x | – | – |
| C Verarbeitendes Gewerbe | 21 | 2 | 23 | 48 | - 52,1 | 1 319 | 105 318 |
| 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln | 3 | 1 | 4 | 7 | - 42,9 | 607 | 341 |
| 11 Getränkeherstellung | – | – | – | 3 | - 100,0 | – | – |
| 12 Tabakverarbeitung | – | – | – | – | x | – | – |
| 13 Herstellung von Textilien | – | – | – | 2 | - 100,0 | – | – |
| 14 Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung) | – | – | – | 2 | - 100,0 | – | – |
| 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen | – | – | – | 1 | - 100,0 | – | – |
| 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) | 1 | – | 1 | 5 | - 80,0 | • | • |
| 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus | – | – | – | 1 | - 100,0 | – | – |
| 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern | 1 | 1 | 2 | 2 | – | • | • |
| 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung | – | – | – | – | x | – | – |
| 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen | – | – | – | – | x | – | – |
| 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen | – | – | – | – | x | – | – |
| 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren | – | – | – | 1 | - 100,0 | – | – |
| 23 Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden | – | – | – | 1 | - 100,0 | – | – |
| 24 Metallerzeugung und- bearbeitung | – | – | – | – | x | – | – |
| 25 Herstellung von Metallerzeugnissen | 3 | – | 3 | 8 | - 62,5 | 77 | 3 314 |
| 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen | 1 | – | 1 | 1 | – | • | • |
| 27 Herstellung von elektrischer Ausrüstung | 1 | – | 1 | 1 | – | • | • |
| 28 Maschinenbau | 4 | – | 4 | 2 | 100,0 | 219 | 46 570 |
| 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen | – | – | – | 1 | - 100,0 | – | – |
| 30 Sonstiger Fahrzeugbau | 1 | – | 1 | 2 | - 50,0 | • | • |
| 31 Herstellung von Möbeln | 1 | – | 1 | 1 | – | • | • |
| 32 Herstellung von sonstigen Waren | 1 | – | 1 | 3 | - 66,7 | • | • |
| 33 Reparatur und Instandsetzung von Maschinen und Ausrüstung | 4 | – | 4 | 4 | – | 7 | 692 |
| D Energieversorgung | 2 | – | 2 | 1 | 100,0 | • | • |
| 35 Energieversorgung | 2 | – | 2 | 1 | 100,0 | • | • |

noch 3. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Wirtschaftszweigen

| Wirtschaftszweig (WZ 2008) | | Insolvenzverfahren | | | Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt | Veränderung gegenüber Vorjahr | Arbeit- nehmer: innen ¹ | Voraus- sichtliche Forderungen |
|-------------------------------|--|--------------------|--------------------------------|-----------|--|-------------------------------------|--|--------------------------------------|
| | | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | insgesamt | | | | |
| | | | | | | | | |
| E | Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen | – | 1 | 1 | 2 | - 50,0 | • | • |
| 36 | Wasserversorgung | – | – | – | – | x | – | – |
| 37 | Abwasserentsorgung | – | 1 | 1 | – | x | • | • |
| 38 | Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung | – | – | – | 2 | - 100,0 | – | – |
| 39 | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung | – | – | – | – | x | – | – |
| F | Baugewerbe | 80 | 10 | 90 | 99 | - 9,1 | 359 | 31 584 |
| 41 | Hochbau | 13 | – | 13 | 6 | 116,7 | 71 | 8 188 |
| 42 | Tiefbau | 4 | – | 4 | 5 | - 20,0 | 42 | 3 577 |
| 43 | Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau | 63 | 10 | 73 | 88 | - 17,0 | 246 | 19 820 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 39 | 21 | 60 | 78 | - 23,1 | 1 039 | 71 015 |
| 45 | Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 8 | 2 | 10 | 20 | - 50,0 | 13 | 4 195 |
| 46 | Großhandel (ohne Kraftfahrzeuge) | 12 | 8 | 20 | 16 | 25,0 | 16 | 5 386 |
| 47 | Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeuge) | 19 | 11 | 30 | 42 | - 28,6 | 1 010 | 61 434 |
| H | Verkehr und Lagerei | 27 | 8 | 35 | 32 | 9,4 | 159 | 96 268 |
| 49 | Landverkehr; Transport in Rohrleitungen | 11 | 4 | 15 | 15 | – | 83 | 4 085 |
| 50 | Schifffahrt | 4 | 1 | 5 | 2 | 150,0 | • | 90 241 |
| 51 | Luftfahrt | – | – | – | – | x | – | – |
| 52 | Lagerei; sonstige Dienstleistungen für den Verkehr | 3 | 1 | 4 | 6 | - 33,3 | • | 241 |
| 53 | Post-, Kurier- und Expressdienste | 9 | 2 | 11 | 9 | 22,2 | 61 | 1 702 |
| I | Gastgewerbe | 21 | 7 | 28 | 59 | - 52,5 | 146 | 11 993 |
| 55 | Beherbergung | 2 | 1 | 3 | 4 | - 25,0 | 32 | 6 697 |
| 56 | Gastronomie | 19 | 6 | 25 | 55 | - 54,5 | 114 | 5 295 |
| J | Information und Kommunikation | 17 | 2 | 19 | 18 | 5,6 | • | • |
| 58 | Verlagswesen | 3 | – | 3 | 2 | 50,0 | 4 | 611 |
| 59 | Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik | 1 | – | 1 | – | x | • | • |
| 60 | Rundfunkveranstalter | 1 | – | 1 | – | x | • | • |
| 61 | Telekommunikation | – | – | – | 1 | - 100,0 | – | – |
| 62 | Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie | 10 | 1 | 11 | 11 | – | 63 | 2 527 |
| 63 | Informationsdienstleistungen | 2 | 1 | 3 | 4 | - 25,0 | 8 | 150 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | – | – | – | 8 | - 100,0 | – | – |
| 64 | Finanzdienstleistungen | – | – | – | 6 | - 100,0 | – | – |
| 65 | Versicherungen und Pensionskassen | – | – | – | – | x | – | – |
| 66 | Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten | – | – | – | 2 | - 100,0 | – | – |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 9 | 1 | 10 | 21 | - 52,4 | • | 21 641 |
| 68 | Grundstücks- und Wohnungswesen | 9 | 1 | 10 | 21 | - 52,4 | • | 21 641 |

noch 3. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Wirtschaftszweigen

| Wirtschaftszweig (WZ 2008) | | Insolvenzverfahren | | | Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt | Veränderung gegenüber Vorjahr | Arbeit- nehmer: innen ¹ | Voraus- sichtliche Forderungen |
|-------------------------------|--|--------------------|--------------------------------|-----------|--|-------------------------------------|--|--------------------------------------|
| | | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | insgesamt | | | | |
| | | | | | | | | |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 37 | 18 | 55 | 45 | 22,2 | 106 | 110 104 |
| 69 | Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung | 2 | – | 2 | 2 | – | • | • |
| 70 | Verwaltung und Führung von Unternehmen, Unternehmensberatung | 24 | 15 | 39 | 28 | 39,3 | 62 | 107 310 |
| 71 | Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung | 4 | 2 | 6 | 5 | 20,0 | 23 | 1 126 |
| 72 | Forschung und Entwicklung | 1 | – | 1 | 1 | – | • | • |
| 73 | Werbung und Marktforschung | 2 | – | 2 | 2 | – | • | • |
| 74 | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten | 3 | 1 | 4 | 6 | - 33,3 | • | 434 |
| 75 | Veterinärwesen | 1 | – | 1 | 1 | – | • | • |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 48 | 10 | 58 | 71 | - 18,3 | 231 | 8 187 |
| 77 | Vermietung von beweglichen Sachen | 2 | 1 | 3 | 5 | - 40,0 | • | 2 436 |
| 78 | Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften | 4 | 1 | 5 | 4 | 25,0 | 81 | 1 323 |
| 79 | Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen | 2 | – | 2 | 6 | - 66,7 | • | • |
| 80 | Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien | 3 | 2 | 5 | 7 | - 28,6 | 27 | 272 |
| 81 | Garten- und Landschaftsbau; Gebäudebetreuung | 28 | 5 | 33 | 41 | - 19,5 | 118 | 2 921 |
| 82 | Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt | 9 | 1 | 10 | 8 | 25,0 | • | • |
| O | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | – | – | – | – | x | – | – |
| P | Erziehung und Unterricht | 12 | – | 12 | 6 | 100,0 | • | 1 197 |
| 85 | Erziehung und Unterricht | 12 | – | 12 | 6 | 100,0 | • | 1 197 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 6 | 2 | 8 | 13 | - 38,5 | 42 | • |
| 86 | Gesundheitswesen | 3 | – | 3 | 10 | - 70,0 | • | 421 |
| 87 | Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) | 1 | – | 1 | 1 | – | • | • |
| 88 | Sozialwesen (ohne Heime) | 2 | 2 | 4 | 2 | 100,0 | 19 | 563 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 11 | 4 | 15 | 15 | – | • | • |
| 90 | Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten | 4 | 2 | 6 | 6 | – | • | 1 007 |
| 91 | Bibliotheken, Archive, Museen, zoologische und ähnliche Gärten | – | – | – | – | x | – | – |
| 92 | Spiel-, Wett- und Lotteriewesen | 3 | – | 3 | – | x | 93 | 2 728 |
| 93 | Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und Erholung | 4 | 2 | 6 | 9 | - 33,3 | 9 | • |
| S | Sonstige Dienstleistungen | 21 | 5 | 26 | 11 | 136,4 | 43 | 2 434 |
| 94 | Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen | – | – | – | – | x | – | – |
| 95 | Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern | 4 | 1 | 5 | 1 | 400,0 | 8 | 510 |
| 96 | Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen | 17 | 4 | 21 | 10 | 110,0 | 35 | 1 924 |

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Sitz der Schuldner:innen

| KREISFREIE STADT Kreis | Insolvenzverfahren | | | Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt | Veränderung gegenüber Vorjahr | Arbeit- nehmer: innen ¹ | Voraus- sichtliche Forderungen |
|---|--------------------|--------------------------------|------------|--|-------------------------------------|--|--------------------------------------|
| | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | insgesamt | | | | |
| | Anzahl | | | | % | Anzahl | 1 000 Euro |
| Schleswig-Holstein insgesamt² | 355 | 91 | 446 | 534 | - 16,5 | 3 672 | 474 006 |
| davon | | | | | | | |
| außerhalb Schleswig-Holsteins ³ | 4 | 2 | 6 | 11 | - 45,5 | 6 | 1 572 |
| außerhalb Deutschlands oder unbekannt | – | – | – | 3 | - 100,0 | – | – |
| kreisfreie Städte insgesamt | 73 | 18 | 91 | 99 | - 8,1 | 361 | 27 759 |
| Kreise insgesamt | 278 | 71 | 349 | 421 | - 17,1 | 3 305 | 444 675 |
| FLENSBURG | 15 | 6 | 21 | 13 | 61,5 | 51 | 7 654 |
| KIEL | 24 | 7 | 31 | 36 | - 13,9 | 226 | 11 999 |
| LÜBECK | 23 | 4 | 27 | 32 | - 15,6 | 59 | 6 407 |
| NEUMÜNSTER | 11 | 1 | 12 | 18 | - 33,3 | 25 | 1 699 |
| Dithmarschen | 16 | 7 | 23 | 38 | - 39,5 | 13 | 2 761 |
| Herzogtum Lauenburg | 20 | 5 | 25 | 35 | - 28,6 | 117 | 7 437 |
| Nordfriesland | 20 | 3 | 23 | 26 | - 11,5 | 179 | 10 087 |
| Ostholstein | 22 | 6 | 28 | 37 | - 24,3 | 79 | 6 635 |
| Pinneberg | 32 | 12 | 44 | 74 | - 40,5 | 168 | 11 597 |
| Plön | 14 | 6 | 20 | 22 | - 9,1 | 19 | 2 194 |
| Rendsburg-Eckernförde | 47 | 8 | 55 | 41 | 34,1 | 519 | 242 694 |
| Schleswig-Flensburg | 26 | 4 | 30 | 27 | 11,1 | 176 | 10 048 |
| Segeberg | 31 | 7 | 38 | 47 | - 19,1 | 1 644 | 68 295 |
| Steinburg | 13 | 3 | 16 | 18 | - 11,1 | 61 | 4 546 |
| Stormarn | 37 | 10 | 47 | 56 | - 16,1 | 330 | 78 380 |

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² alle in Schleswig-Holstein beantragten Insolvenzverfahren von Unternehmen

³ Schuldner:innen mit Sitz in Deutschland, aber außerhalb Schleswig-Holsteins

5. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftszweige und Rechtsformen in Schleswig-Holstein 2021 nach Kreisen

| KREISFREIE STADT Kreis | Verfahren ins- gesamt | Darunter | | | | | | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------------|-----------------|---|------------------|---|------------------------------------|----------------------------------|-------------------|-----------------------------|
| | | nach Wirtschaftszweigen | | | | | | nach Rechtsformen | | |
| | | Ver- arbei- tendes Gewerbe | Bau- gewerbe | Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz | Gast- gewerbe | Verkehr, Lagerei, Information und Kommuni- kation ¹ | Dienst- leistungen ² | Personen- gesell- schaften | GmbH ³ | Einzel- unter- nehmen |
| | Anzahl | | | | | | | | | |
| Schleswig-Holstein insgesamt ⁴ | 446 | 23 | 90 | 60 | 28 | 54 | 139 | 30 | 237 | 174 |
| darunter Schuldner:innen mit Sitz außerhalb Schleswig-Holsteins oder unbekannt | 6 | – | 1 | – | – | 1 | 3 | – | 3 | 3 |
| FLENSBURG | 21 | 1 | 2 | 4 | 2 | 3 | 6 | – | 9 | 11 |
| KIEL | 31 | 2 | 5 | 5 | 1 | 2 | 12 | 3 | 13 | 14 |
| LÜBECK | 27 | – | 1 | 3 | 5 | 3 | 11 | – | 13 | 14 |
| NEUMÜNSTER | 12 | 2 | 7 | – | 2 | – | – | – | 9 | 3 |
| Dithmarschen | 23 | 1 | 3 | 4 | 2 | 2 | 4 | – | 11 | 12 |
| Herzogtum Lauenburg | 25 | 1 | 1 | 5 | 1 | 3 | 9 | 1 | 17 | 7 |
| Nordfriesland | 23 | – | 9 | 2 | 2 | – | 7 | – | 14 | 9 |
| Ostholstein | 28 | – | 5 | 1 | 2 | 3 | 15 | 2 | 18 | 8 |
| Pinneberg | 44 | 2 | 7 | 7 | 3 | 6 | 14 | 1 | 28 | 14 |
| Plön | 20 | 2 | 5 | 3 | 2 | 2 | 4 | 3 | 7 | 10 |
| Rendsburg-Eckernförde | 55 | 2 | 14 | 6 | 1 | 8 | 21 | 10 | 24 | 21 |
| Schleswig-Flensburg | 30 | 4 | 8 | 3 | 1 | 3 | 9 | 3 | 18 | 9 |
| Segeberg | 38 | 2 | 7 | 7 | 2 | 6 | 11 | 3 | 24 | 11 |
| Steinburg | 16 | 1 | 5 | 2 | – | 3 | 3 | – | 9 | 7 |
| Stormarn | 47 | 3 | 10 | 8 | 2 | 9 | 10 | 4 | 20 | 21 |

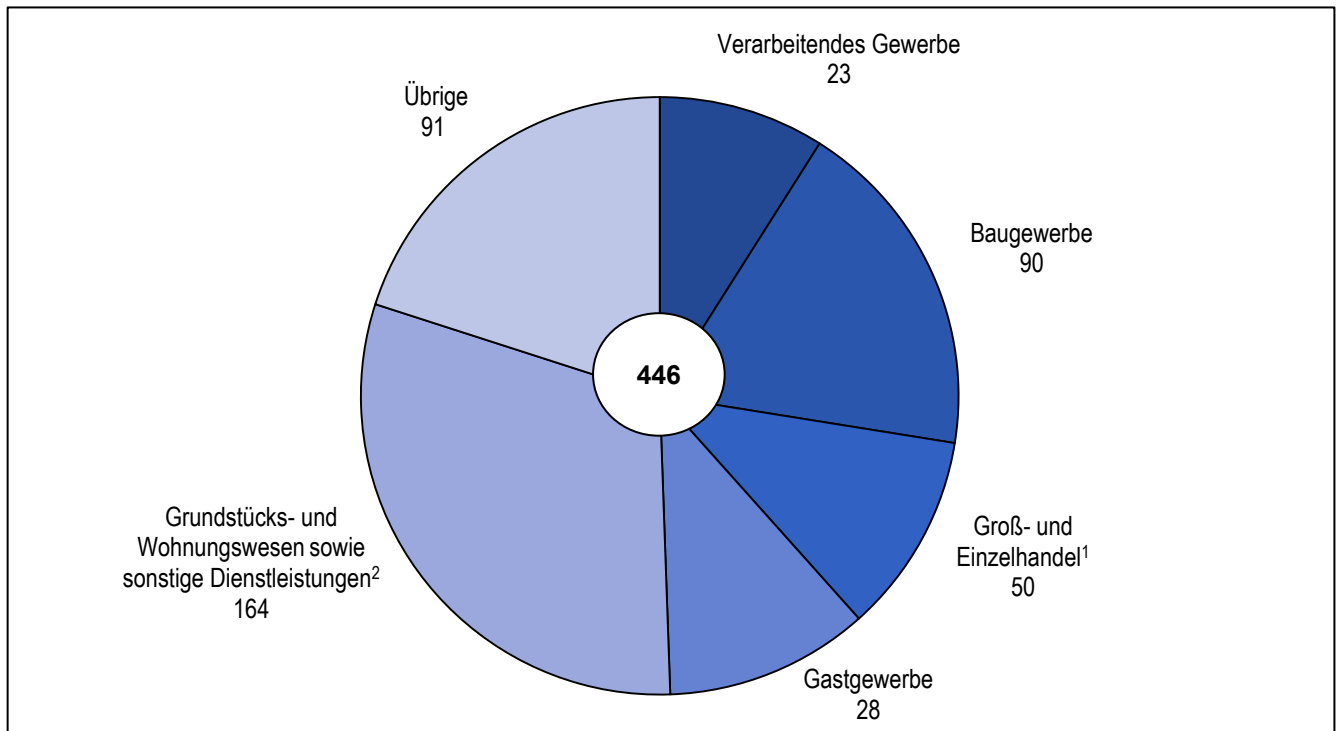
¹ WZ2008-Bereiche H und J

² WZ2008-Bereiche K, M, N, S

³ einschließlich Unternehmersgesellschaften (haftungsbeschränkt)

⁴ alle in Schleswig-Holstein beantragten Insolvenzverfahren von Unternehmen

Abbildung 1: Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Wirtschaftszweigen



¹ ohne Kfz-Handel

² einschließlich freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung

Abbildung 2: Anzahl der Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 2021 nach Rechtsformen

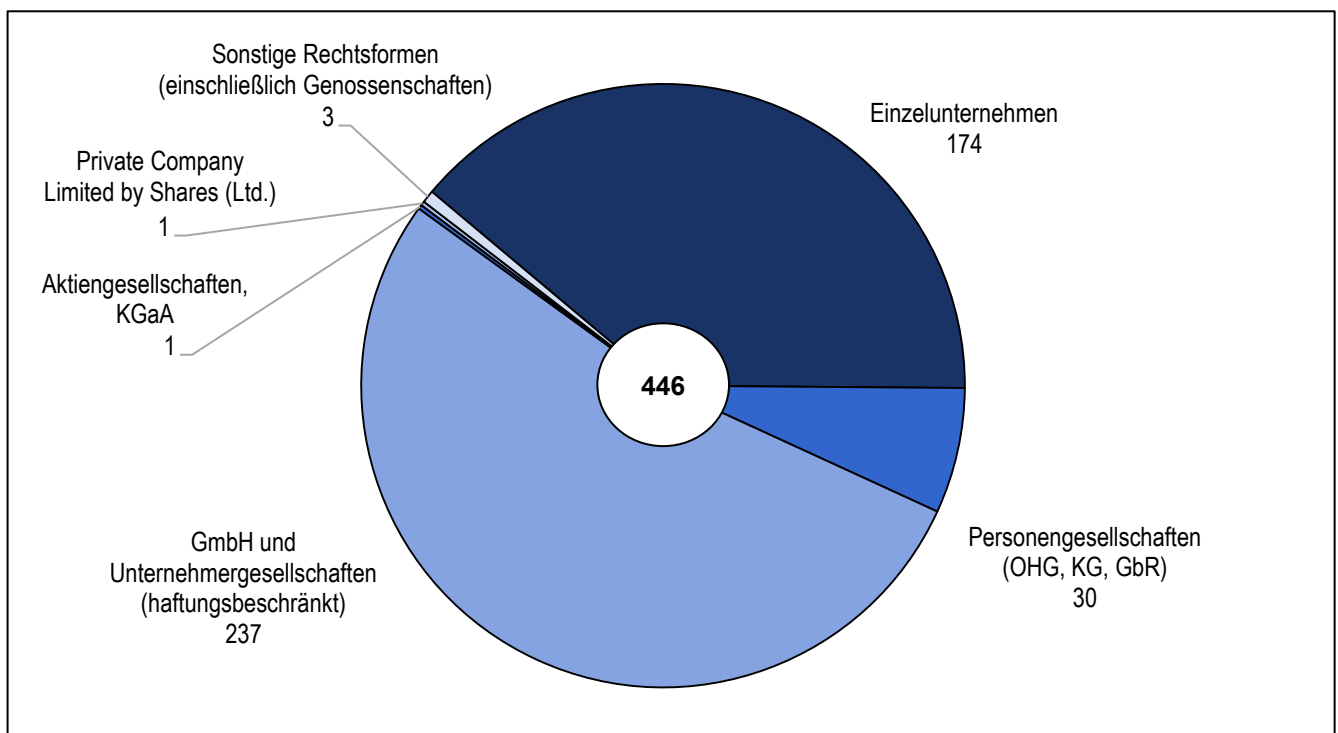
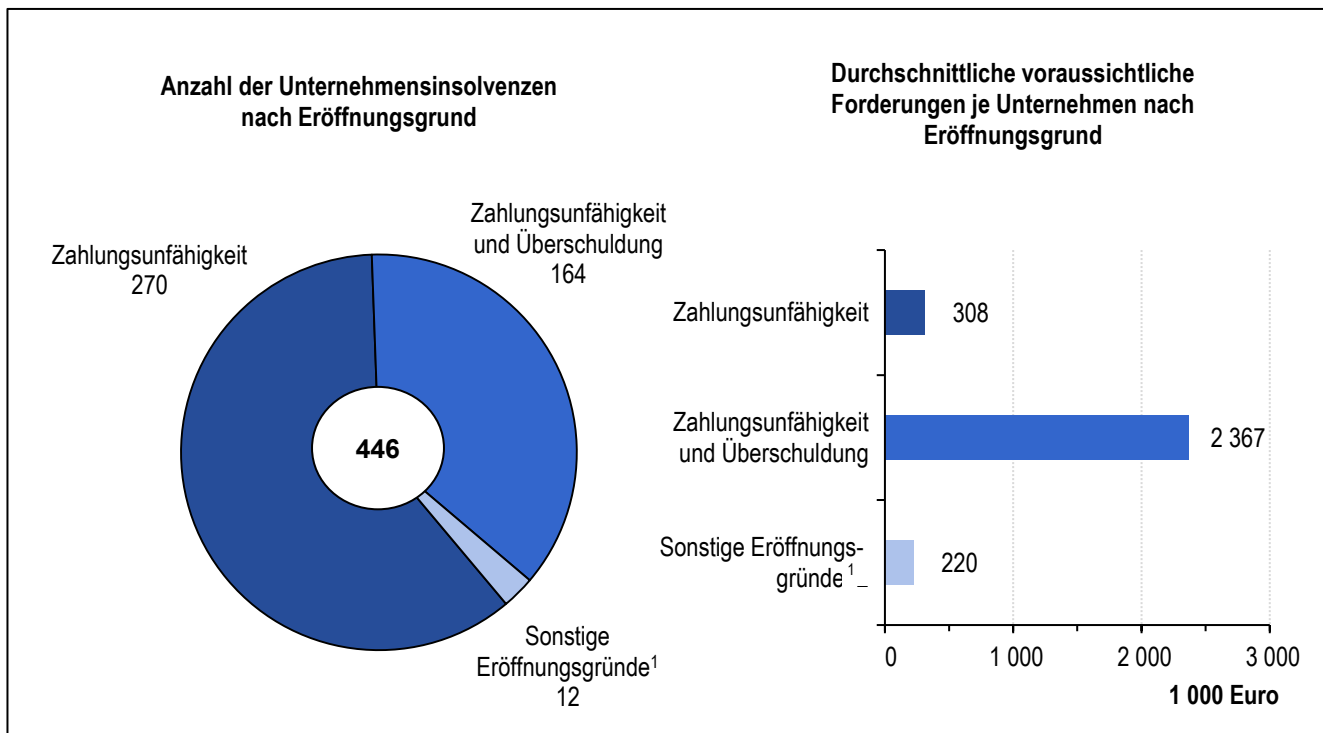
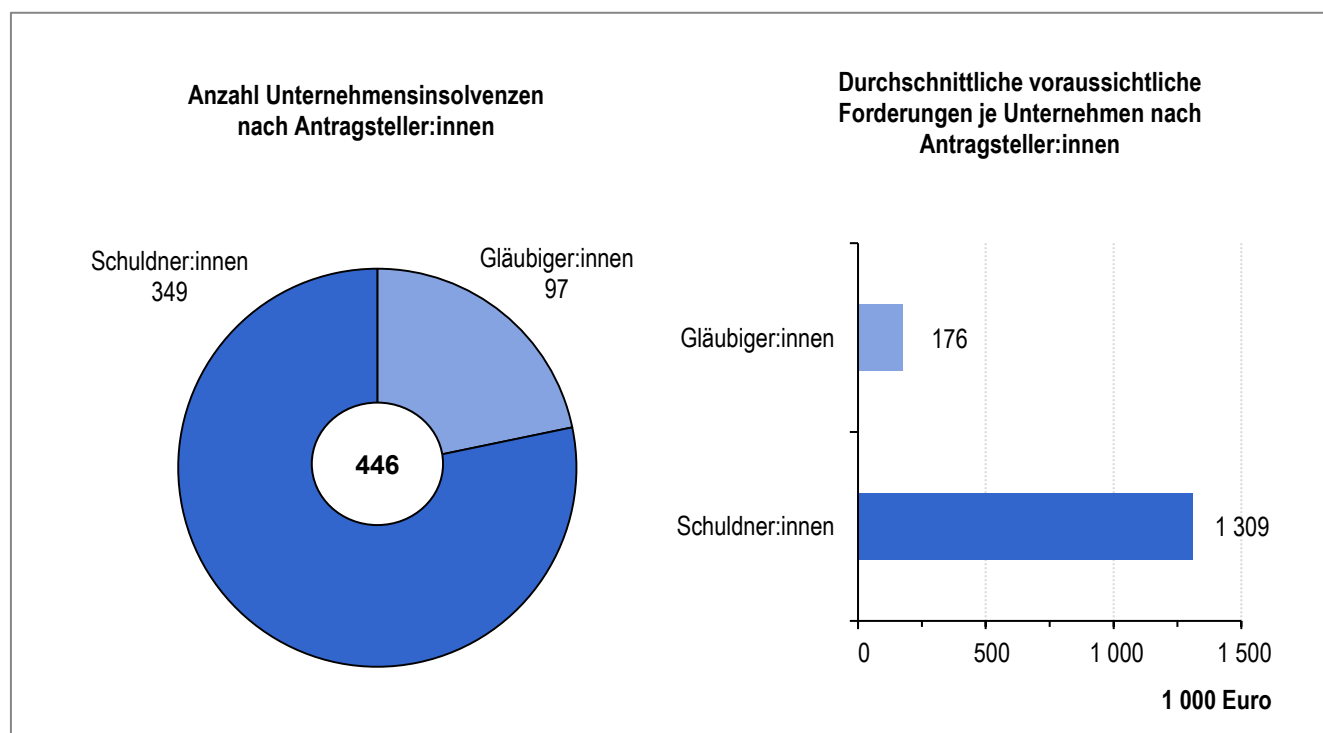


Abbildung 3: Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sowie durchschnittliche voraussichtliche Forderungen je Unternehmen in Schleswig-Holstein 2021 nach Eröffnungsgrund



¹ drohende Zahlungsunfähigkeit; Überschuldung; drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

Abbildung 4: Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sowie durchschnittliche voraussichtliche Forderungen je Unternehmen in Schleswig-Holstein 2021 nach Antragsteller:innen



6. Verbraucherinsolvenzen¹ in Schleswig-Holstein 2021 nach Wohnort der Schuldner:innen

| KREISFREIE STADT Kreis | Insolvenzverfahren | | | | Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt | Veränderung gegenüber Vorjahr | Voraus- sichtliche Forderungen |
|--|--------------------|--------------------------------|---|-----------|--|-------------------------------------|--------------------------------------|
| | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen | insgesamt | | | |
| | Anzahl | | | | | | |
| Schleswig-Holstein insgesamt ² | 3 622 | 6 | 27 | 3 655 | 1 859 | 96,6 | 138 663 |
| davon | | | | | | | |
| außerhalb Schleswig-Holsteins ³ | 3 | – | – | 3 | 2 | 50,0 | 43 |
| außerhalb Deutschlands oder unbekannt | – | – | – | – | – | x | – |
| kreisfreie Städte insgesamt | 948 | 4 | 7 | 959 | 421 | 127,8 | 31 865 |
| Kreise insgesamt | 2 671 | 2 | 20 | 2 693 | 1 436 | 87,5 | 106 754 |
| FLENSBURG | 140 | – | – | 140 | 67 | 109,0 | 4 430 |
| KIEL | 270 | 4 | 3 | 277 | 135 | 105,2 | 9 515 |
| LÜBECK | 385 | – | 1 | 386 | 125 | 208,8 | 12 517 |
| NEUMÜNSTER | 153 | – | 3 | 156 | 94 | 66,0 | 5 403 |
| Dithmarschen | 166 | – | 3 | 169 | 110 | 53,6 | 8 147 |
| Herzogtum Lauenburg | 186 | – | – | 186 | 118 | 57,6 | 6 287 |
| Nordfriesland | 247 | 2 | 6 | 255 | 102 | 150,0 | 9 267 |
| Ostholstein | 291 | – | 1 | 292 | 94 | 210,6 | 9 847 |
| Pinneberg | 355 | – | 1 | 356 | 285 | 24,9 | 14 287 |
| Plön | 184 | – | 1 | 185 | 88 | 110,2 | 9 670 |
| Rendsburg-Eckernförde | 372 | – | 2 | 374 | 158 | 136,7 | 16 341 |
| Schleswig-Flensburg | 325 | – | 2 | 327 | 230 | 42,2 | 10 029 |
| Segeberg | 204 | – | 3 | 207 | 113 | 83,2 | 9 887 |
| Steinburg | 183 | – | 1 | 184 | 73 | 152,1 | 6 572 |
| Stormarn | 158 | – | – | 158 | 65 | 143,1 | 6 421 |

¹ ohne ehemals selbstständig Tätige mit vereinfachtem Verfahren

² alle in Schleswig-Holstein beantragten Insolvenzverfahren von Verbraucher:innen

³ Schuldner:innen mit Wohnort in Deutschland, aber außerhalb Schleswig-Holsteins

7. Insolvenzen übriger Schuldner:innen in Schleswig-Holstein 2021 nach Personengruppen und Kreisen

| KREISFREIE STADT Kreis | Verfahren insgesamt | Natürliche Personen als Gesellschafter: innen u. Ä. | Ehemals selbstständig Tätige | | | Verbraucher: innen | Nachlässe und Gesamtgut |
|---|------------------------|---|------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------------------|
| | | | Verfahren insgesamt | davon | | | |
| | | | | mit Regelinsolvenz- verfahren | mit vereinfachtem Verfahren | | |
| | Anzahl | | | | | | |
| Schleswig-Holstein insgesamt ¹ | 4 569 | 19 | 824 | 486 | 338 | 3 655 | 71 |
| darunter Schuldner:innen mit (Wohn-)Sitz außerhalb Schleswig-Holsteins oder unbekannt | 3 | – | – | – | – | 3 | – |
| FLENSBURG | 173 | – | 29 | 16 | 13 | 140 | 4 |
| KIEL | 332 | – | 50 | 29 | 21 | 277 | 5 |
| LÜBECK | 467 | 4 | 72 | 41 | 31 | 386 | 5 |
| NEUMÜNSTER | 186 | – | 30 | 18 | 12 | 156 | – |
| Dithmarschen | 216 | 1 | 30 | 30 | – | 169 | 16 |
| Herzogtum Lauenburg | 232 | 1 | 34 | 26 | 8 | 186 | 11 |
| Nordfriesland | 315 | 1 | 59 | 45 | 14 | 255 | – |
| Ostholstein | 377 | 2 | 75 | 37 | 38 | 292 | 8 |
| Pinneberg | 457 | 6 | 88 | 42 | 46 | 356 | 7 |
| Plön | 219 | 1 | 30 | 16 | 14 | 185 | 3 |
| Rendsburg-Eckernförde | 467 | 1 | 86 | 52 | 34 | 374 | 6 |
| Schleswig-Flensburg | 400 | – | 72 | 44 | 28 | 327 | 1 |
| Segeberg | 301 | 1 | 91 | 39 | 52 | 207 | 2 |
| Steinburg | 201 | – | 16 | 14 | 2 | 184 | 1 |
| Stormarn | 223 | 1 | 62 | 37 | 25 | 158 | 2 |

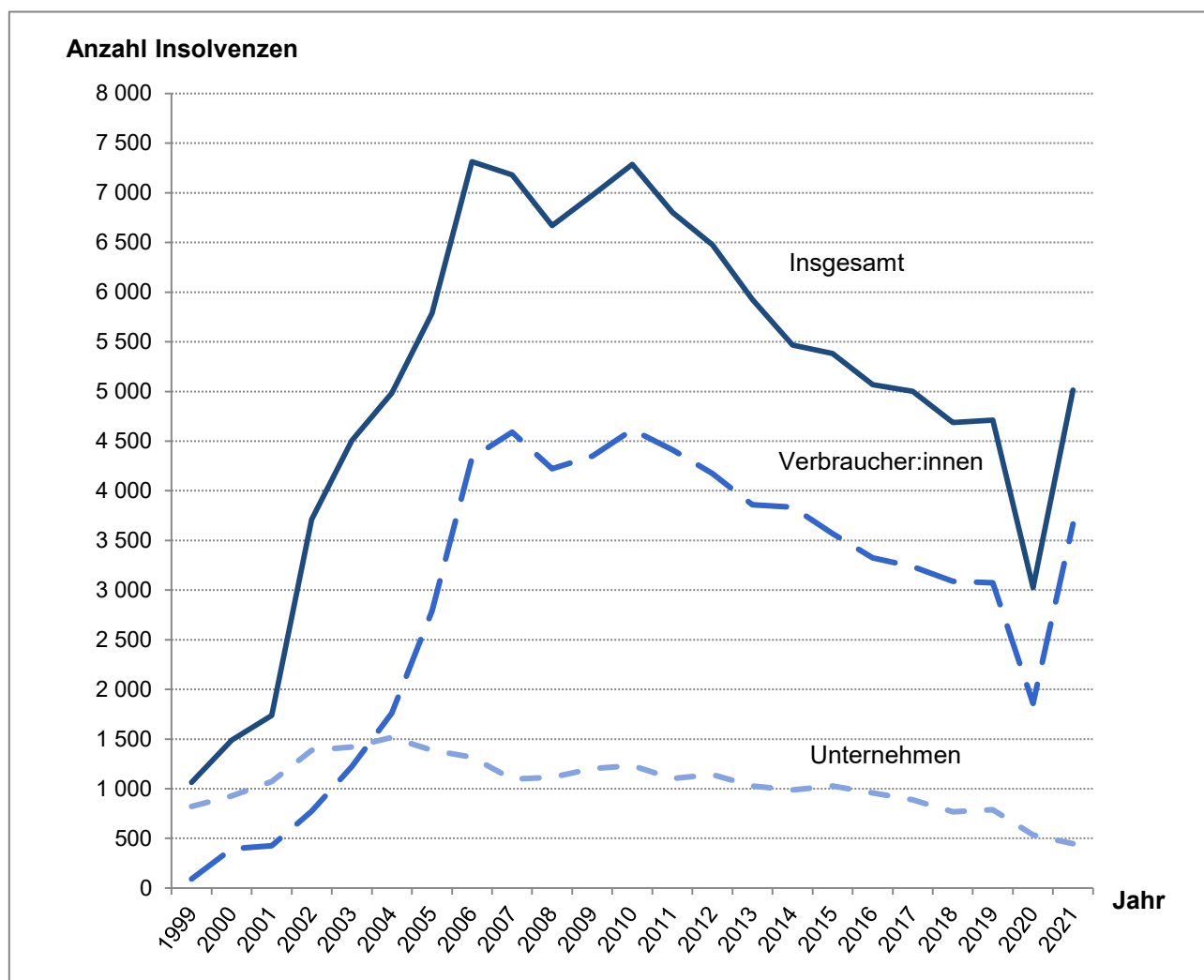
¹ alle in Schleswig-Holstein beantragten Insolvenzverfahren übriger Schuldner:innen

8. Insolvenzen, Arbeitnehmer:innen und voraussichtliche Forderungen in Schleswig-Holstein 1999 - 2021

| Jahr | Insolvenzverfahren | | Darunter | | | | |
|------|--------------------|------------------------------|---------------------|---------------------------------|------------------------------|---------------------|------------------------------|
| | insgesamt | voraussichtliche Forderungen | Unternehmen | | | Verbraucher:innen | |
| | | | Verfahren insgesamt | Arbeitnehmer:innen ¹ | voraussichtliche Forderungen | Verfahren insgesamt | voraussichtliche Forderungen |
| | Anzahl | 1 000 Euro | Anzahl | | 1 000 Euro | Anzahl | 1 000 Euro |
| 1999 | 1 064 | 338 716 | 820 | 2 797 | 309 069 | 91 | 13 478 |
| 2000 | 1 488 | 482 156 | 926 | 4 213 | 386 370 | 394 | 50 779 |
| 2001 | 1 737 | 542 163 | 1 072 | 4 102 | 429 969 | 425 | 72 912 |
| 2002 | 3 712 | 1 089 614 | 1 388 | 6 382 | 702 771 | 772 | 73 174 |
| 2003 | 4 507 | 1 101 374 | 1 420 | 5 398 | 605 606 | 1 222 | 86 625 |
| 2004 | 4 984 | 1 227 822 | 1 516 | 8 541 | 808 422 | 1 761 | 117 334 |
| 2005 | 5 788 | 958 658 | 1 387 | 4 836 | 491 195 | 2 788 | 172 764 |
| 2006 | 7 315 | 1 191 063 | 1 317 | 4 957 | 616 348 | 4 330 | 251 512 |
| 2007 | 7 181 | 875 029 | 1 095 | 4 033 | 336 962 | 4 592 | 246 792 |
| 2008 | 6 671 | 1 315 610 | 1 114 | 4 180 | 813 492 | 4 223 | 233 839 |
| 2009 | 6 976 | 1 127 515 | 1 203 | 6 299 | 590 386 | 4 349 | 238 862 |
| 2010 | 7 287 | 1 003 949 | 1 233 | 5 116 | 471 287 | 4 615 | 248 155 |
| 2011 | 6 803 | 1 037 640 | 1 104 | 9 330 | 429 604 | 4 412 | 247 198 |
| 2012 | 6 477 | 1 999 054 | 1 143 | 4 731 | 1 616 911 | 4 175 | 193 462 |
| 2013 | 5 928 | 1 261 755 | 1 026 | 4 679 | 864 067 | 3 858 | 178 155 |
| 2014 | 5 467 | 1 935 455 | 987 | 3 993 | 1 567 827 | 3 835 | 184 300 |
| 2015 | 5 384 | 1 316 094 | 1 027 | 4 025 | 1 001 916 | 3 569 | 164 969 |
| 2016 | 5 067 | 1 542 830 | 956 | 4 059 | 1 277 707 | 3 324 | 148 571 |
| 2017 | 5 003 | 2 263 472 | 888 | 3 912 | 2 006 705 | 3 237 | 125 302 |
| 2018 | 4 688 | 959 051 | 768 | 4 306 | 695 098 | 3 087 | 126 073 |
| 2019 | 4 713 | 1 869 810 | 787 | 4 141 | 1 628 522 | 3 073 | 115 197 |
| 2020 | 3 024 | 723 063 | 534 | 3 223 | 563 460 | 1 859 | 74 972 |
| 2021 | 5 015 | 752 619 | 446 | 3 672 | 474 006 | 3 665 | 138 663 |

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

Abbildung 5: Anzahl der Insolvenzen in Schleswig-Holstein 1999 bis 2021



9. Unternehmensinsolvenzen in Schleswig-Holstein 1999 - 2021 nach Wirtschaftszweigen

| Jahr | Verfahren insgesamt | Wirtschaftszweig | | | | | |
|------|------------------------|---------------------------|------------|--|-------------|--|--------|
| | | Verarbeitendes Gewerbe | Baugewerbe | Groß- und Einzelhandel ¹ | Gastgewerbe | Grundstücks- und Wohnungswesen und sonstige Dienstleistungen ² | Übrige |
| | | Anzahl | | | | | |
| 1999 | 820 | 107 | 213 | 164 | 51 | 143 | 142 |
| 2000 | 926 | 82 | 266 | 171 | 77 | 192 | 138 |
| 2001 | 1 072 | 109 | 294 | 185 | 81 | 206 | 197 |
| 2002 | 1 388 | 119 | 382 | 240 | 105 | 319 | 223 |
| 2003 | 1 420 | 131 | 348 | 226 | 125 | 344 | 246 |
| 2004 | 1 516 | 124 | 370 | 264 | 127 | 381 | 250 |
| 2005 | 1 387 | 91 | 322 | 250 | 125 | 356 | 243 |
| 2006 | 1 317 | 101 | 267 | 225 | 125 | 355 | 244 |
| 2007 | 1 095 | 50 | 202 | 207 | 127 | 292 | 217 |
| 2008 | 1 114 | 61 | 228 | 163 | 98 | 301 | 263 |
| 2009 | 1 203 | 77 | 221 | 187 | 123 | 312 | 283 |
| 2010 | 1 233 | 73 | 213 | 211 | 127 | 321 | 288 |
| 2011 | 1 104 | 67 | 208 | 180 | 92 | 308 | 249 |
| 2012 | 1 143 | 62 | 190 | 165 | 103 | 366 | 257 |
| 2013 | 1 026 | 65 | 182 | 144 | 83 | 297 | 255 |
| 2014 | 987 | 59 | 148 | 114 | 97 | 283 | 286 |
| 2015 | 1 027 | 55 | 161 | 129 | 111 | 321 | 250 |
| 2016 | 956 | 53 | 161 | 135 | 99 | 292 | 216 |
| 2017 | 888 | 35 | 173 | 121 | 75 | 199 | 285 |
| 2018 | 768 | 50 | 141 | 105 | 79 | 211 | 182 |
| 2019 | 787 | 43 | 131 | 106 | 82 | 251 | 174 |
| 2020 | 534 | 48 | 99 | 58 | 59 | 163 | 107 |
| 2021 | 446 | 23 | 90 | 50 | 28 | 164 | 91 |

¹ ohne Kfz-Handel

² einschließlich freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung